

VORTRAG: DEINE RECHTE ALS SHK



Mittwoch, 6.11. 18:15 Uhr
Seminarraum 3/4 Hörsaalzentrum
Campus Poppelsdorf



VORTRAG: DEINE RECHTE ALS SHK

Liebe SHK, WHF und WHK an der Uni Bonn,

Welche Rechte hast Du als studentische:r Beschäftigte:r?

Vielfach sorgt mangelndes Wissen von Vorgesetzten und studentischen Beschäftigten über deren Rechte dazu, dass diese nicht eingehalten werden.

Damit studentische Beschäftigte ihre Rechte kennen und einfordern können, gibt es zu diesem Thema am 06. November um 18:15 Uhr im Seminarraum 3/4 des Hörsaalzentrum auf dem Campus Poppelsdorf einen Vortrag mit dem SHK-Rat, den zuständigen Mitarbeiter:innen im AStA, TVStud, und Elisabeth Flepsen, Jugendsekretärin der ver.di-Bezirksgruppe.

Ob Vertragslaufzeit, Urlaub, Aufgabenbereiche, Überstunden, ...

bringt gerne Eure Fragen zu Eurem Anstellungsverhältnis mit!

Auch informiert der SHK-Rat über den aktuellen Zwischenstand beim Festlegen, welche Ausnahmen es von der Mindestvertragslaufzeit an der Universität Bonn geben soll.

Zu den Organisatoren:

SHK-Rat:

Der SHK-Rat der Uni Bonn ist die gewählte Vertretung aller SHK, WHF und WHK. Er sorgt dafür, dass bei allen studentischen Beschäftigten der Uni gesetzliche Regelungen eingehalten werden und hilft den Beschäftigten, ihre Interessen durchzusetzen.

Mehr Infos zum SHK-Rat und zu Euren Rechten gibt es auf der Homepage des SHK-Rat: shkrat.uni-bonn.de

TVStud Bonn:

Die bundesweite Initiative TVStud setzt sich dafür ein, dass ein Tarifvertrag für studentische Beschäftigte abgeschlossen wird.

Auch wenn sie dieses Ziel in der letzten Tarifrunde noch nicht erreichen konnte, wurde zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern eine schuldrechtliche Vereinbarung abgeschlossen, welche erhöhte Löhne und eine Mindestvertragslaufzeit von einem Jahr beinhaltet.

AStA Bonn:

Auch der AStA, die Vertretung aller Studierenden der Uni Bonn, setzt sich für bessere Arbeitsbedingungen der studentisch Beschäftigten ein.

Ver.di:

Die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft vertritt unter anderem auch die Interessen ihrer studentisch beschäftigten Mitglieder.

